



PRESSEINFORMATION

Ein reich gedeckter Tisch

BirdLife Österreich informiert mit Broschüre über die Fütterung der Wildvögel

Wien, 8.11.2022 - **Nirgends kann man heimische Gartenvögel besser kennen lernen als am eigenen Futterhaus. Vor allem während strenger Kälteperioden und bei späten Wintereinbrüchen kann die Fütterung für manche Vogelarten eine wichtige Hilfe sein. Vorrang soll jedoch immer natürliches Futter haben, das durch eine naturnahe Gartengestaltung gewährleistet wird. Die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich informiert in der neu überarbeiteten und erweiterten Broschüre „Gefiederte Gäste am Futterhaus“ über die richtige Fütterung und nachhaltige Maßnahmen im Garten und stellt die 40 gängigsten Vogelarten an Österreichs Futterstellen im Porträt vor. Kostenfrei zu bestellen unter: office@birdlife.at oder 01/523 46 51.**

„Ein vielfältiges Futterangebot am Futterhaus lockt unterschiedliche Vogelarten an“, weiß Ornithologin Eva Karner-Ranner von der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich, „natürlich immer in Abhängigkeit von der Umgebung.“ Die einzelnen Arten haben unterschiedliche Vorlieben, so Karner-Ranner, wie man in der übersichtlichen Futtertabelle in der Broschüre nachlesen kann: Amseln lieben Obst, Beeren, bröseliges Fettfutter sowie Insektenfutter und können mit Körnerfutter nichts anfangen. Spatzen sind mit geschälten Sonnenblumenkernen, kleinen Sämereien, Getreide und gehackten Nüssen anzulocken. „Wir geben Tipps, wie Fettfutter ohne großem Aufwand selbstgemacht werden kann“, verweist die Expertin auf die druckfrische Broschüre.

Vorrang für vogelfreundliche Gartengestaltung

„Jede Vogelfütterung kann aber nur eine Zusatzfütterung sein“, stellt Karner-Ranner fest und betont die vogelfreundliche Gartengestaltung: „denn fast alle gefiederten Futterhausbesucher decken ihren Nahrungsbedarf überwiegend aus natürlichen Quellen wie Insekten und anderen Kleintieren, Wildkräuter- und Baumsamen sowie Früchten.“ Jedenfalls sollte im vogel- und naturfreundlichen Garten auf den Einsatz von Gift und übertriebene Ordnungsliebe verzichtet werden. Eine möglichst große Vielfalt in der Gestaltung und im Bewuchs und das Tolerieren einer „Wilde Ecke“ seien obligatorisch.

Ein reich gedeckter Tisch für die Vögel, der mittels vieler einfach umzusetzender Tipps erreicht werden kann, sorgt rund ums Jahr, besonders aber im Winter, für ein vielfältiges Futterangebot im Garten. Davon profitieren nicht nur die heimischen Brutvögel, sondern auch Zugvögel, die bei uns Rast machen oder den Winter verbringen.

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutzorganisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.



HINWEIS auf die „Stunde der Wintervögel 2024“, Österreichs größte Vogelzählaktion

In der aktuellen Winterfütterungsbroschüre werden von Amsel bis Zaunkönig 40 Futterhausbesucher im Porträt vorgestellt. „Damit sind auch Sie bestens vorbereitet, wenn von 5ten bis 7ten Jänner 2024 die alljährliche Volkszählung an den heimischen Futterhäusern in die 15te Runde geht“, empfiehlt Eva Karner-Ranner. „Zähl mit uns“ lautet auch dieses Jahr das Motto, wenn BirdLife Österreich alle Menschen in Österreich einlädt, mitzumachen und eine Stunde lang die lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Keine Angst, wenn Sie keinen Vogel gesehen haben, auch diese Meldung ist wertvoll! Alle Informationen unter <https://www.birdlife.at/page/stunde-der-wintervoegel>

Beigefügtes Foto steht Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung. Weitere Materialien finden Sie im Pressedownloadbereich: <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutz-Organisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.